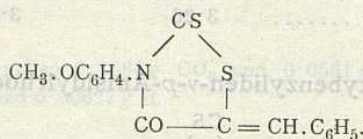


Folge beschriebenen, sehr gut krystallisierenden Aldehydadditionsprodukte dargestellt.

**$\beta$ -Benzyliden- $\nu$ - $p$ -Anisidylrhodanin.**



Das aus Alkohol umkrystallisierte Kondensationsprodukt bildet zitronengelbe Krystalle, die meist einen lockeren Filz darstellen und unter dem Mikroskop lange, dünne Prismen erkennen lassen. Der Körper ist in Aceton, Alkohol und Eisessig leicht löslich, weniger in Äther, Chloroform, Benzol und Petroläther; er schmilzt bei 190°.

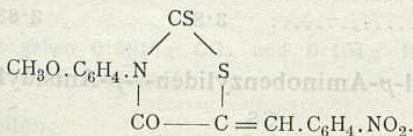
Analyse:

0·1654 g Substanz gaben 0·3772 g CO<sub>2</sub> und 0·0642 g H<sub>2</sub>O, entsprechend 0·1029 g C und 0·00718 g H.

In 100 Teilen:

	Berechnet für <u>C<sub>17</sub>H<sub>13</sub>O<sub>3</sub>NS<sub>2</sub></u>	Gefunden
C .....	62·33	62·18
H .....	4·01	4·34

**$\beta$ - $m$ -Nitrobenzyliden- $\nu$ - $p$ -Anisidylrhodanin.**



Der aus  $m$ -Nitrobenzaldehyd und Anisidylrhodanin erhaltene Körper bildet ein chromgelbes, krystallinisches Pulver, das sich leicht in Aceton, etwas schwerer in Alkohol und fast gar nicht in Eisessig löst.

Analyse:

0·1914 g Substanz gaben 0·3863 g CO<sub>2</sub> und 0·0573 g H<sub>2</sub>O, entsprechend 0·1054 g C und 0·0064 g H.